

Sechs Heiligenstatuen an den Wänden auf Konsolen (in schlechter moderner Fassung), schwache Arbeiten, XVIII. Jh.

Theresiengasse 8. Dreigeschossig, grau gefärbelt; der schwach vortretende Mittelrisalit in ganzer Höhe genütet, breites rechteckiges Tor, darüber auf zwei Konsolenpaaren Balkon mit Eisengeländer, in der Mittelachse über dem Balkon hoher Blendbogen, der den ersten und zweiten Stock umfaßt; darin eingestellt im ersten Stock ein rechteckiges dreiteiliges Fenster, am Sturz Merkurkopf mit zwei gekreuzten Caduceusstäben, darüber Halbkreisfenster; die beiden Flügel zweiachsig, im ersten Stock rechteckige Fenster, am Parapet vorgeblendete Balustraden, Fries mit Rosetten, Verdachung mit Flachgiebel, darüber

Theresien-
gasse 8.

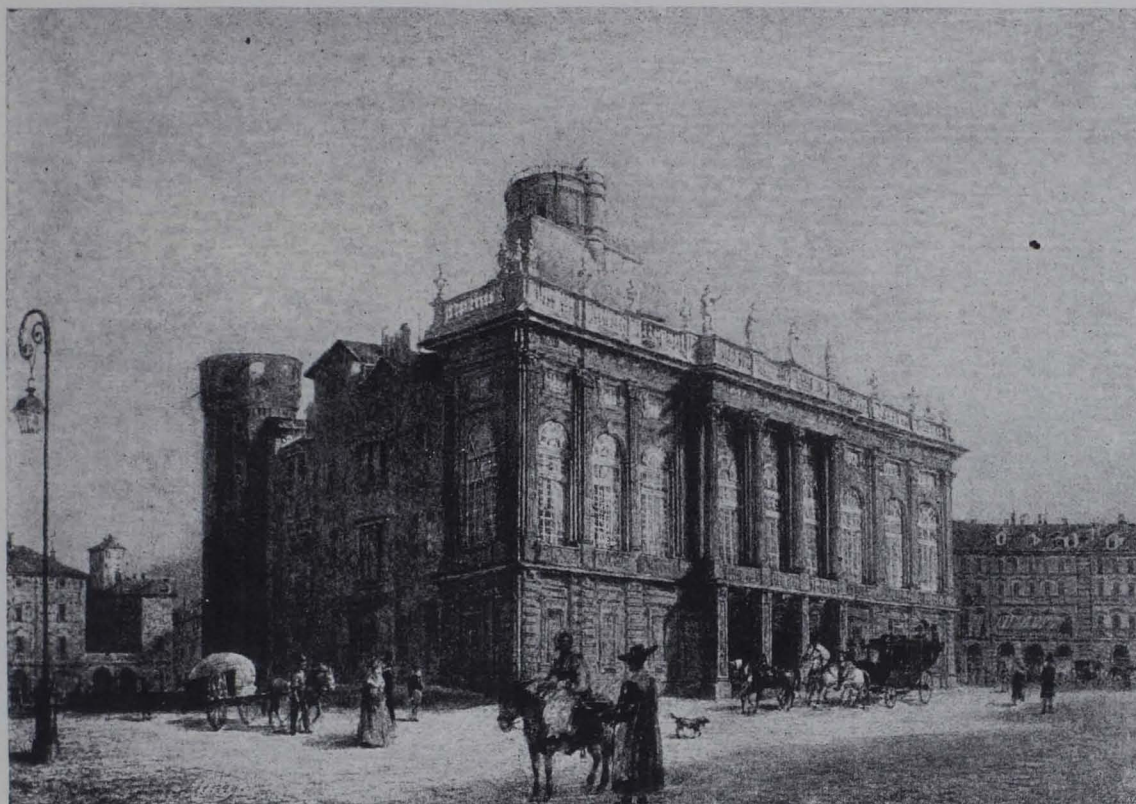


Fig. 96. Baden, Castello reale in Turin, Aquarell von Franz Alt. Sammlung Perger (S. 64).

Kreismedaillons mit antikisierenden Profilköpfen; im zweiten Stock rechteckige Fenster mit Sohlbank auf Konsolen und einfachen Rahmen (Fig. 90). Durchfahrt dreischiffig mit dorischen Säulen, flach gedeckt. *Geschichte: 1840 für den Wiener Großhändler Anton Jäger von Josef Kornhäusel erbaut (P. TAUSIG, J. Kornhäusel, 12, Fig. 2).*

Fig. 90.

Theresiengasse 10. Zweigeschossiger, einfacher Empirebau, zehn Fensterachsen, Korbbogentor mit gekehlter und genüeteter Laibung, darüber Eisenbalkon. — 1807 für Apollonius von Hebenstreit von Josef Kornhäusel erbaut, 1825 erwarb das Haus der österreichische Minister Buol-Schauenstein, von dem es Fürst Clemens Metternich kaufte, der es bis 1840 besaß.

Theresien-
gasse 10.

Theaterplatz 1. Zweigeschossiges Empirehaus, schwach vortretender, dreiachsiger Mittelrisalit, an den Flanken genütet, über der Mittelachse ist das Kranzgesimse unterbrochen und die Mauer geht glatt in die Attika über, die über den seitlichen Achsen in einer Balustrade durchbrochen ist; mit Vasen bekrönt. Über dem mittleren Doppelfenster des ersten Stockes halbkreisförmiges Feld mit Relief: ein Priester opfert vor einer Priapusherme, die von einem Mädchen bekrönt wird, während ein anderes Mädchen

Theater-
platz 1.